



Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 07/16

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

Juli 2016

Das Junge Schlossparktheater Berlin zeigt:

„Der zerbrochne Krug“

Samstag, 09.07.2016, 19.00 Uhr
Kulturzentrum DAS HAUS



>> Lesen Sie weiter auf Seite 6 >>

Kindermusical **„Schlaraffenland“**
Montag 11.07.2016, 14.30 Uhr
Kulturzentrum DAS HAUS

Sommer - Sonne - Freibad Oehna

- > Familienwürfeltage
am 10.07., 06.08., 28.08.
Wer mit dem 1. Wurf eine „6“ würfelt,
dessen Familie erhält freien Eintritt.
- > Neptunfest im Rahmen des Feuer-
wehrtztlagers am 28.08.16
- > Ferientätigkeit als Kassierer
Wer hat Lust, in den Sommerferien im
Freibad Oehna Eintritt zu kassieren?
Kontakt: Fr. Blümel: 033741 / 697 - 31



Bei uns geht's rund
um die Kartoffel:

- Leckere Kartoffel-
spezialitäten
- Führungen durch
die Kartoffel-
sortieranlage der
„Oehnaland“ Agrar-
gesellschaft mbH

Eröffnung
der „Niedergörsdorfer Kartoffeltage“
am Sonntag, dem 28.08.16,
ab 10.00 Uhr,
Gaststätte „Zum Kleeblatt“ in Oehna;
Musik mit der Live-Band „For Fun“

Termine

07.07., 19.00 Uhr
Ortsstammtisch Altes Lager

04.07. - 08.07.
Jugendprojekt
„Die Mauer muss neu“

16.07., 14.00 Uhr
Familienfest Gölsdorf

17.07., 17.00 Uhr
Musikalischer Sommerabend
in der Kaltenborner Kirche

17.07. ab 15 Uhr
Saxophonensemble „Tonfall“
in Mellnsdorf

18.07., 10.00 Uhr
Kartoffelprojekttag
der Vorschulkinder
in Seehausen

Impressum:

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich am 1. Mittwoch. Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der Werbeagentur „Fläming-Werbung“ zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

Herausgeber: Gemeinde Niedergörsdorf, E-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Telefon: 03 37 41/6 97-0

Verantwortliche Redakteure:

Andrea Schütze/Kerstin Marg, Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Verlag und Herstellung:

Fläming Werbung, Pferdestraße 8, 14913 Jüterbog, Telefon: 03372/4429 56
E-Mail: mail@flaemingwerbung.de

Redaktionsschluss: Dienstag, zwei Wochen vor Erscheinen

Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinungen zusätzlich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und –platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.

Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Auflage: 3.500 Stück

**Gemeindeverwaltung
Niedergörsdorf**

Tel. 033741/697-0, www.niedergoersdorf.de
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf
Sprechzeiten:

Mo 08.30 - 12.00 Uhr

Die 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr

Do 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden

*Unsere Schule hat keinen Anker,
doch sie steht und rührt sich nicht vom Fleck.
Sie zeigt uns die Welt auf ihre Weise,
und als Käpt'n steht Herr Gottwald auf dem Deck. Ahoi!*

Diese Zeilen aus dem Songtext von Rolf Zuckowski wurden Herrn Gottwald am Mittwoch, dem 15.06.2016, mit auf den Weg in den Ruhestand gegeben.

Es war die letzte Gemeindevertretersitzung vor der Sommerpause und aus diesem Grund wurde unser Rektor der Grundschule „Thomas Müntzer“ in Blönsdorf an diesem Tag von Bürgermeister Wilfried Rauhut, Hauptamtsleiterin Andrea Schütze, allen fünf KITA-Leiterinnen und Erzieherinnen, den Fraktionsvorsitzenden Stefan Jurisch (SPD/Bauernverband), Edeltraut Liese (DIE LINKE) und Wolfgang Loof (Mehr Initiative) sowie dem Vorsitzenden des Fördervereins für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e.V., Norbert Klocke, verabschiedet.

Wilfried Rauhut erinnerte an das 1. Zusammentreffen mit Uwe Gottwald – damals noch als Leiter der Werbiger Gesamtschule. 2007 dann setzte Uwe Gottwald die Segel und kam als Kapitän nach Blönsdorf.



Für neun Jahre hatte er dort den Anker geworfen und die Schule in allen Bereichen nach vorn gebracht. Los ging es mit der Umsetzung des Konzeptes „Verlässliche Halbtagsgrundschule“ und der damit verbundenen komplexen Sanierung und Rekonstruktion. Viele interessante Arbeitsgemeinschaften entstanden, die Schule präsentiert sich vorbildlich in der Öffentlichkeit, unterstützt den Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e.V., unterhält eine gute Kooperation mit den fünf Kindereinrichtungen und die Ergebnisse nach Schulvisitationen konnten sich stets sehen lassen.

Uwe Gottwald stand auch für Projektarbeit - Sportprojekt im Freibad Oehna, Theaterprojekt im Kulturzentrum DAS HAUS und das große Zirkusprojekt sind nur einige Beispiele. In der Arbeit des Rektors Uwe Gottwald war stets zu spüren, dass die Kinder an erster Stelle stehen und Bildungs- und Erziehungsaufgaben sehr ernst genommen wurden. Nun verlässt unser Rektor das Schiff Grundschule Blönsdorf, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen und damit das zu tun, was er sich schon lange wünschte und wofür vielleicht bisher kein Raum war.



Wir danken ihm für sein Engagement und wünschen ihm Gesundheit und Lebensfreude!

**Denkmal des Monats - Kalenderblatt Juni:
Wächterhaus Niedergörsdorf**

An der Straße zwischen Dennewitz und Niedergörsdorf zweigt nach Norden eine ca. 200 Meter lange Eichenallee ab. An ihrem Ende steht auf der linken Seite das Wächterhaus. Der Weg führt dann weiter hinauf zur Anhöhe, auf welcher das Schinkeldenkmal an die Gefallenen der Befreiungskriege von 1813 erinnert.

Es wurde am 6. September 1817 eingeweiht. Das Wächterhaus selbst entstand einige Jahre später und wurde auch als „Wärter- oder Invalidenhaus“ bezeichnet. Gebaut wurde ein eingeschossiger, von einem Satteldach gedeckter Sichtziegelbau, der stilistisch in Übereinstimmung mit dem Denkmal in gotischen Formen ausgeführt wurde. Die Giebelseiten sind durch spitzbogige Putzblenden und halbkreisförmige Blindfenster gegliedert. Die Rückbesinnung auf die gotische Architektur bedeutete eine nationale Hinwendung auf ein geeintes Reich, wie es einmal das „Heilige römische Reich deutscher Nation“ gewesen

war. In enger Beziehung dazu steht auch das Eisener Kreuz, welches das Feld über dem Eingang des kapellenähnlichen Gebäudes dominiert. Das auch als EK bezeichnete Kreuz war eine ursprünglich preußische, später deutsche Kriegsauszeichnung, die vom preußischen König Friedrich Wilhelm III am 10. März 1813 in Breslau für den Verlauf der Befreiungskriege in drei Klassen gestiftet wurde. Am 18. Juni 1911 wurde gegenüber vom Wächterhaus die so genannte „Ruhmeshalle“ eingeweiht, die ein Museum beherbergte. Der im Zweiten Weltkrieg beschädigte Bau wurde 1958 abgebrochen.

Das Denkmal-Ensemble ist die einzige der von Schinkel entworfenen Anlagen, bei denen sich auch das Wächterhaus und bedeutende Teile der auf Planungen Lennés



beruhenden gärtnerischen Gestaltung erhalten haben. *Quelle: privat*
Heute bewohnt eine Familie das sanierte Haus und genießt die Abgeschiedenheit des Ortes.

Bilderausstellung

Am Donnerstag, dem 2. Juni, wurde in den Fluren der Gemeinde Niedergörsdorf die 50. Bilderausstellung eröffnet. Was 1997 ganz zaghaft begann, entwickelte sich zum Dauerbrenner. Viele Jahre stand die Ausstellung unter dem Motto „Künstler der Gemeinde Niedergörsdorf stellen sich vor“; jeder, der eine künstlerische Begabung hat, sei es Malen, Zeichnen, Gestalten oder Fotografieren, wurde gebeten, seine Werke öffentlich zu machen.



Foto: Josefina Sack, MAZ-Lokalredaktion

Matthias Schmid, Harry Prüfert, Charles Koppehele, Diana und Georg Hanske, Barbara Hering und Harald Stutenbecker, Anne-Kathrin Heinke, Frank Dommenz, Beate Flemming, Barbara Sroka, Ingrid Deuse und und und – an dieser Stelle können unmöglich alle Künstler aufgezählt werden.

Zum 50. Jubiläum werden Fotografien des 10. Fotowettbewerbes des

Landesbauernverbandes unter dem Titel „Schaut auf dieses Land“ gezeigt. Andrea Schütze bedankte sich aufgrund des Jubiläums bei allen Künstlern, die bereit waren, ihre Arbeiten in unseren Fluren auszustellen. Sie dankte allen, die die Ausstellung mit Gedichten, Tänzen oder Liedern umrahmten; sie dankte den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, ganz besonders Margitta Blümel, die stets auf der Suche nach interessanten Arbeiten und Künstlern ist und die Hauptverantwortung für die Bilderausstellung trägt. Danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Gebrülltem auf dem Hof der Gemeindeverwaltung und natürlich wurde über Landwirtschaft geredet und bereits der Plan für die nächste Ausstellung geschmiedet.

Mitmachen und gewinnen! – 11. Fotowettbewerb des Landesbauernverbandes Brandenburg, der Bauernzeitung und des Verbandes pro agro

„Brandenburg und seine jungen Bauern!“
- junge Menschen, junges Land, junge Betriebe -

Zeigen Sie uns, wie junge Menschen in ihren Dörfern leben, arbeiten und das Land gedeihen lassen.

Schicken Sie uns Ihre schönsten Fotos:

info@lbv-brandenburg.de oder
Landesbauernverband Brandenburg
Dorfstr. 1, 14513 Teltow / OT Ruhlsdorf
(www.lbv-brandenburg.de)

Einsendeschluss: 15.08.2016 (Berufsphotografen sind ausgeschlossen!) Die Sieger werden am 10. September auf dem 13. Brandenburger Dorf- und Erntefest prämiert. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Die besten 20 Fotos touren ein Jahr als Wanderausstellung durch das Land Brandenburg.

Netzwerk Tierschutz

Der Sommer ist für viele Tiere mit besonderen Problemen verbunden; gemeint ist hier nicht die Hitze ... nein, Tiere werden zur Belastung, wenn Frauchen und Herrchen die Urlaubsreise antreten möchten. Die Zahl der ausgesetzten Tiere steigt rasant an, denn die schönsten Wochen möchte man doch ungestört im Ausland verbringen.

Das sollen dann die schönsten Tage sein? Nein, danke. Ist die Verantwortung für unsere treuen Tiere zu Ende, wenn Freizeit- und Urlaubsvergnügen locken? „Wer Tiere hat, muss den Urlaub sorgfältig planen.“

Sprechen Sie die Betreuung in Ihrer Familie ab; vielleicht können auch Freunde bzw. Nachbarn helfen. Suchen Sie eine geeignete Tierpension oder lassen Sie einen „Tiersitter“ nach Hause kommen.

Kinder- und Jugendarbeit

Vom **06. bis 24.07.2016** wird eine Gruppe christlicher kanadischer Jugendlichen zu Besuch in Altes Lager sein. In diesem Zeitraum sind gemeinsame Projekte und Ausflüge mit einheimischen Jugendlichen geplant. Nähere Informationen bekommt ihr beim Jugendtreff JUMP.

Sommerferien im JUMP

In den Sommerferien gibt es wieder viele Aktionen in unserem Jugendtreff JUMP. Tischkicker-, Volleyball- oder Tischtennisturnier sowie Wasserballschlachten, Badeausflüge nach Oehna, ein Grillabend, Spieleaktionen auf der Wiese ... und mehr. Also, rafft euch auf und kommt vorbei!

Wir sind in den Ferien **jeden Dienstag** und **Mittwoch** von **14.00 Uhr** bis **17.00 Uhr** für euch da.

Volleyballturnier

Auf dem Volleyballplatz beim JUMP in Altes Lager startet am Dienstag, dem **26.07.2016**, um **15.00 Uhr** ein kleines Turnier für Spieler ab 10 Jahren. Die Eltern sind ebenfalls herzlich eingeladen. Je mehr kommen, umso mehr Spaß werden wir haben.

Sommerfest im Jugendclub Jüterbog II

Am **09.07.2016** lädt der Jugendclub Jüterbog II in der Bergstraße 3 von **15.00 Uhr** bis **20.00 Uhr** zum Sommerfest ein. Wer gemeinsam mit mir und Jugendlichen aus unserem Jugendtreff JUMP daran teilnehmen möchte, kann sich gerne unter 03374 / 697 - 13 oder 0160 / 296 3098 melden.

Marika

Auf zum Spielplatzfest in Altes Lager!

Es findet am **16.07.2016**, von **15.00 Uhr** bis **17.00 Uhr** im Eichenweg statt. Geplant sind unter anderem ein Spieleparcours und Kinderschminken.

Ferienfahrt nach Bestensee

In den Sommerferien wollen wir mit euch einen Kurztrip nach Bestensee unternehmen. Geplant ist die Ferienfahrt vom **10. bis 12.08.2016** für einen Teilnehmerbeitrag von **30 €**. Wir werden zwei Nächte im Mehrgenerationenhaus in Bestensee übernachten. Einen Platz sichern können sich Teenager und Jugendliche von 12 bis 18 Jahren.

Die Anträge gibt es in der Gemeindeverwaltung und im Jugendtreff JUMP in Altes Lager. Ihr könnt euch auch telefonisch bei Marika vormerken lassen. Eine Förderung durch das Jugendamt ist möglich.

Noch Fragen? Dann ruft uns an!

Telefon: 033741 / 697 - 13 oder 0160 / 296 3098.

Wir freuen uns auf euch!

Feuerwehrlager in Oehna

Vom **26.08.** bis **28.08.2016** findet in Oehna wieder das jährliche Feuerwehrlager statt. Neptun wird am 28.08. dem Freibad einen Besuch abstatten. Teilnehmen dürfen alle Kinder aus der Gemeinde Niedergörsdorf, die mindestens 10 Jahre alt sind.

**Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises
Teltow-Fläming**



Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen.

Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

Aus Schulen und Kindereinrichtungen

Familienzentrum Altes Lager

Den Wald mit Kinderaugen entdecken



Zapfenzielwurf

Am Samstag, dem 21. Mai 2016, fand das 10. Waldfest für alle naturinteressierten Familien und Gäste statt. Mit einem bekannten Waldlied stimmten wir Kinder und Erzieher auf die anschließende entdeckungsreiche Waldtour ein.

An verschiedenen Spielstationen begegneten uns nun Wesen, wie z.B. der lustige Waldhase Anke, der Waldkobold Doreen, die Mutter-Erde Simone, die Waldfee Sandy und der Förster Steffen, die uns an unterschiedliche Aktivitäten heranführten. So konnten wir den Wald mit seiner Vielfalt noch näher erleben.

Die kleinen Ameisen, Eichhörnchen, Füchse und Häschen probierten sich beim Zapfen-Zielwurf und dem lustigen Baumscheiben balancieren aus. Unsere Eltern hatten dabei auch sichtlich viel Spaß. Beim Waldmemory konnten wir viele Gegenstände, z.B. ein Hirschgeweih/-gebiss erfühlen, ertasten und letztlich erraten.

Zum krönenden Abschluss erwarteten uns noch erfrischende Getränke und Würste vom Grill, die von Heike zubereitet wurden. Mit unseren Erziehern sammelten wir frische Kräuter, die in Butter gemischt wurden, um das gemeinsame Walderlebnis auch geschmacklich abzurunden.

Die KITA-Kinder Altes Lager

KITA „Spielkiste“ Blönsdorf

Aktuelles aus unserer KITA

Um den Übergang von der KITA in Schule/Hort zu erleichtern, besuchte die Vorschulgruppe der KITA „Spielkiste“ am Donnerstag, dem 12.05.2016, den Hort „Sonnenblume“ an der Verlässlichen Halbtagsgrundschule „Thomas Müntzer“ in Blönsdorf. Frau Loy, die Hortleiterin, zeigte den Kindern die verschiedenen Räume. So lernten die Kinder das Lehrerzimmer, einen Klassenraum, die Turnhalle, die Mensa und noch vieles mehr kennen. Besonders interessiert nahmen unsere Vorschulkinder den Hort mit seinen verschiedenen Angebotsräumen an, die gleich zum Spielen und Erkunden animierten.

Regelmäßig, ein Mal im Monat, nutzen wir diesen Horttag, um die Neugier und Vorfreude auf die Schule zu wecken und helfen den Kindern, dadurch Unsicherheit und Ängste abzubauen.

Vielen Dank an Frau Loy und den Hort „Sonnenblume“.

Monika Baumann

Im Namen der Vorschulgruppe

Hort /Grundschule Blönsdorf

7. Kinder- und Familienfest unter dem Motto „Sport-Spiel-Spaß“



Am 6. Juni fand unser traditionelles Schul-, Familien- und Dorffest in Blönsdorf statt. Das war eine gute Gelegenheit, allen Sponsoren recht herzlich zu danken. Schließlich konnte mit ihrer Hilfe eine neue Bühne angeschafft werden.

Zur Einweihung wurde das Musical „Schlaraffentheater“ aufgeführt. Darin träumt sich ein kleiner Junge ins Schlaraffenland, wo es ihm anfangs sehr gut gefällt. Doch für immer möchte er nicht das Leben von Schlafmütze, Vielfraß und Faulpelz führen. Als er erwacht, ist er glücklich darüber, ein ganz normales Kind zu sein. Nun kann er sein Leben wieder selbst in die Hand nehmen.

Gemeinsam hatten der Chor und die Theater-AG unserer Schule dieses tolle Stück einstudiert. Für ihre Aufführung ernteten die Kinder, Frau Kuhl und Herr Körner viel Applaus.

KITA Kinderland „Niedergörsdorf“

Zu einem „Oma-und-Opa-Tag“ hatte die Kita „Kinderland“ in Niedergörsdorf eingeladen. Kita-Leiterin Marlies Wecke begrüßte die vielen Großeltern, unter ihnen auch Oma und Opa von Karolina Kubik, die seit vielen Jahren aus Wernigerode anreisen.

Die Kinder hatten ein kleines Programm vorbereitet. Als erstes sangen die „Schmetterlinge“ und führten mit ihren Liedern das Leben auf dem Bauernhof vor. Die „Flinken Rehe“ sangen „Wenn Du glücklich bist“ sowie „Das

Lied über mich“ und zeigten ein Bewegungsspiel. Die „Wilden Hummeln“ und die „Fleißigen Ameisen“ beschäftigten sich in einem Projekt mit den menschlichen Körperteilen und führten uns dazu ein witziges Lied vor. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen, welchen die fleißigen Mamas gebacken hatten.

Danach nutzten alle Gäste die Gelegenheit, die Gruppenräume und das abwechslungsreiche Außengelände anzusehen. In einer geborgenen Atmosphäre mit viel Bewegungsraum können die Kinder hier positive Erfahrungen sammeln. Im Naturgarten der Kita war eine liebevolle Bilderausstellung unter dem Motto „Oma und Opa, ihr ward auch mal klein!“ vorbereitet.

Zum Abschluss konnten sich die Großeltern mit ihren Enkeln fotografieren lassen.

Vielen Dank an die Kinder und die Erzieherinnen der Kita für diesen schönen Nachmittag sagen alle Omas und Opas.

Geburtstage der Senior/innen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unsere Mitarbeiterin aus dem Einwohnermeldeamt bekam vom Innenministerium des Landes Brandenburg neue Verfahrenshinweise zur Verordnung über die regelmäßigen Datenübermittlungen der Meldebehörden. Sie hatten sicher bemerkt, dass seit Ende 2015 eine Veröffentlichung der Geburtstage nur noch ab 70. und dann jeweils in 5-Jahresschritten erfolgte. Nunmehr wird Nr. 4 zur Verordnung über die regelmäßigen Datenübermittlungen der Meldebehörden wie folgt gefasst:

Die für die Ehrung von Alters- oder Ehejubiläen übermittelten Daten darf der Datenempfänger nicht zum Zweck der Veröffentlichung verwenden.

Und in Nr. 5 wurde als neuer Satz eingefügt: **Die Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.**

Auch ist eine Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen zum Zwecke der Veröffentlichung durch Presse, Rundfunk und anderen Medien an die für die Veröffentlichung zuständigen Stellen der Gemeinde nicht (mehr) erlaubt. Die bisherige Vorschrift, die dies ausdrücklich erlaubt hat, ist ersatzlos weggefallen.

Unser Bürgermeister darf also die für die Ehrung des Jubiläums übermittelten Daten nicht mehr für die Veröffentlichung in der „Fläming-Info“ Niedergörsdorf nutzen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte (Kindertagesstätten, MAZ usw.) ist nicht zulässig. Der Bürgermeister und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf sind an diese Vorschriften gebunden. Deshalb werden Ihre Geburtstage in unserer „Fläming-Info“ nicht mehr veröffentlicht.

Es erfolgt aber eine Weitergabe Ihrer Daten an die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher. Wenn Sie also weiterhin eine Gratulation wünschen und sich auch darüber freuen, dass die KITA-Kinder für Sie singen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit ihrer Ortsvorsteherin/Ihrem Ortsvorsteher auf und äußern Sie sich dahingehend (gerne auch schriftlich). Dann weiß Ihr/e Ortsvorsteher/in, dass sie/er Ihnen weiterhin gratulieren darf.

Aus den Ortsteilen

Altes Lager



Am Montag, dem 6. Juni, tobte der Kleine Saal im Kulturzentrum DAS HAUS und in den gewöhnlich eher kühlen Räumlichkeiten war es sehr warm geworden. Das lag einerseits an den Line-Dancern aus Treuenbrietzen, und andererseits natürlich an Lolita, ein als Frau verkleideter Mann, der in der Pause für lachende Gesichter sorgte. Über 60 Seniorinnen und Senioren erfreuten sich an den Tänzen und der Country-Musik.

Danke an die Line-Dancer für den tollen Auftritt!

Christliche Glaubensgemeinschaft Niedergörsdorf

Birkenweg 7, OT Altes Lager

Freitag, 15.07.16, 18.00 Uhr:

„Der andere Gottesdienst“ – musikalische Begleitung durch Jugendliche aus Kanada

Sonntag, 17.07.16, 10.00 Uhr:

Biker-Gottesdienst „Mit Gott auf Tour“ (bei schönem Wetter Open Air)

Gölsdorf

Familienfest für Jung und Alt

Der Mühlenverein und die FFW Gölsdorf laden alle Gölsdorfer und Gäste zum Familienfest ohne Altersbegrenzung am Samstag, dem **16. Juli 2016, ab 14.00 Uhr** auf dem Sportplatz in Gölsdorf ein.

Wir wollen gemeinsame Spiele zwischen Groß und Klein, Eltern und Kindern oder Großeltern und Enkeln organisieren.

Toll wäre es, wenn auch ihr Spielideen und Spiele mitbringen würdet. Für das leibliche Wohl sorgen in bekannter Weise die Kuchenbäckerinnen des Dorfes sowie die Mitglieder des Mühlenvereins und der FFW.

Reinhard Fromm
Vorstand Mühlenverein

Fred Schade
Ortsvorsteher

Klaus Schulze
Wehrleiter FFW

Kaltenborn

Sommerabend mit französischen und lateinamerikanischen Chansons in Kaltenborn

Am Sonntag, dem **17. Juli 2016** werden **ab 17.00 Uhr** Erinnerungen und Sehnsüchte wach, wenn Joachim Kehrnhahn mit Gesang und Gitarre viele bekannte Komponisten und ihre Kompositionen zu neuem Leben erweckt und die Kaltenborner Kirche zum Klingen bringt. Mit seinen neugierig machenden Einführungen in die Musikstücke wird die Darbietung zu einem ganz persönlichen Erlebnis für die Zuhörer.

Im Anschluss an das Konzert können die Besucher den Abend bei Gegrilltem und alkoholischen sowie alkoholfreien Getränken ausklingen lassen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Dorfkirchensommers statt. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Restaurierung der Kaltenborner Kirche sind wie immer gern gesehen.

Laiblin
Ortsvorsteher

Mellnsdorf

Der Förderverein Dorfkirche Mellnsdorf e.V. lädt Musikinteressierte herzlich am Sonntag, dem **17.07.2016**, in die Dorfkirche ein. Ab 15.00 Uhr ist die Kaffeetafel vorbereitet, bevor ab 16.30 Uhr das Saxophonensemble "Tonfall" auftritt.

Förderverein Dorfkirche Mellnsdorf e.V.

Niedergörsdorf



Am Freitagnachmittag des 3. Juni war am Waldhaus der KITA „Kinderland“ kein Kinderlachen zu hören, sondern angeregte Gespräche zur Natur- und Waldpädagogik. KITA-Leiterin Marlies Wecke empfing eine Gruppe des Landesbauernverbandes Brandenburg; unter ihnen Udo Folgart (SPD-Landtagsab-

geordneter und ehemaliger Präsident des LBV) und Wolfgang Scherfke (Hauptgeschäftsführer des LBV). Marlies Wecke berichtete über die regelmäßigen Waldtage der KITA-Kinder, über realisierte und geplante Projekte. Bei Kaffee und leckerem Erdbeerkuchen wurden viele Gedanken ausgetauscht.



Zum Abschluss pflanzten Udo Folgart, Marlies Wecke und Siegfried Schütze eine in der Baumschule Marzahna gezogene Winterlinde. Sie ist der Baum des Jahres 2016. Neben reichlich Wasser wurde das Einpflanzen mit folgendem Spruch begleitet:

*Ich brauche Tiefe, zu wurzeln
Zeit, zu wachsen
Dünger, zu gedeihen
Licht, mich zu entfalten
Wasser, das meinen Durst löscht
Liebe, zu blühen
Stärke, zu fruchten
Kraft, Ringe zu bilden
Festigkeit, um Jahreszeiten zu überdauern
den Menschen, der mich bewundert!*

Die Gäste waren begeistert von der pädagogischen Arbeit der Naturkita und übergaben der KITA-Leiterin deshalb spontan eine Spende von 100,- €.

Veranstaltungen

Im Jahr 2007 wagten sich „die Mühlengeister“ an Heinrich von Kleists „Der zerbrochne Krug“. Ein Teil des Lustspieles wurde damals auf die HAUS-Bühne gebracht. Die Geschichte ist einfach und schwierig zugleich. Dorfrichter Adam hat ein Auge auf die Jungfer Eve geworfen. Sein Annäherungsversuch scheitert, im Gerangel mit dem Bräutigam geht der Krug von Mutter Marthe zu Bruch. Mutter Marthe fordert schonungslose Aufdeckung des Falls ...

Nun hat Andrea Schütze Kontakt zum Jungen Schlossparktheater in Berlin aufgenommen und wir freuen uns auf die Umsetzung des historischen, aber dennoch aktuellen Stoffes durch die jungen Leute aus Berlin.

Der Schauspieler Stefan Kleinert leitet das Jugendtheater. Seit neun Jahren arbeitet er mit einem jungen Team zusammen und inszeniert ausschließlich klassische Werke.



Samstag, 09.07.2016, 19.00 Uhr

„Der zerbrochne Krug“

Das Individuum bei Kleists Lustspiel ist gefangen in einem Dickicht aus Licht und Dunkel, Wahrheit und Lüge, Ordnung und Chaos. Kleist stellt die Frage nach einer Ordnung der Welt, mit der sich der Mensch identifizieren und der er vertrauen kann. Eine politische und gesellschaftliche Ordnung, die aber auch aus den Fugen geraten kann. Korrupt, verlogen, manipulierbar und missbrauchend.



Mit: Ilker Meric (Schreiber Licht), Daniel Wobetzky (Gerichtsrat Walter), Stefan Kleinert (Dorfrichter Adam), Judith Wegner (Eve), Christian Hartmann (Ruprecht), Lucy Blasche/Elina Schkolnik (Frau Marthe), Patrycja Drapala (Frau Brigitte), Marvin Kalmbach (Bedienter) und Cecilia Hussinger (Liese).

Eintritt: VVK 10,00 EUR, Abendkasse 12,00 EUR, ermäßigt 8,00 EUR, Schüler 5,00 EUR

Kulturzentrum DAS HAUS,
Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/Altes Lager,
Telefon: 033741 / 71 304, Internet: www.dashaus-alteslager.de

Montag, 11.07.2016, 14.30 Uhr

Seniorenachmittag „Schlaraffentheater – eine köstliche Reise ins Land der Träume“

Kindermusical der Grundschule Blönsdorf unter Leitung des Musiklehrers Enrico Körner und der Leiterin der Theater-AG Juliane Kuhl

Wie es wirklich zugeht im Schlaraffenland werden uns die Grundschüler aus Blönsdorf mit Gesang und Tanz zeigen; denn eins ist ja wohl klar, nur essen, schlafen, essen, schlafen ist auf Dauer viel zu langweilig.



Eintritt: 1,00 Euro, Kaffee und Kuchen 3,00 Euro

Kulturzentrum DAS HAUS,
Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/Altes Lager,
Telefon: 033741 / 71 304, Internet: www.dashaus-alteslager.de

Donnerstag, 07.07. - Dienstag, 12.07.2016

Freqs of Nature (FON)

Experimental Art & Music Festival auf dem Festivalgelände Altes Lager

Donnerstag, 14.07. - Sonntag, 17.07.2016

Motorcycle Jamboree

Bikertreffen auf dem Gelände der Go-Kartbahn in Altes Lager

Sonntag, 24.07.2016, 14.00 Uhr

Wald und Wildnis entdecken

Unterwegs mit dem Förster erkunden wir den Wald und die Besonderheiten der forstlichen Arbeit im Naturschutzgebiet auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz

Leitung: Jens Bandelin, Oberförsterei Jüterbog

Treff: Pechüle, vor ehem. Gasthaus „Zur Friedenseiche“ (Pechüler Dorfstraße 74),

Dauer: ca. 3 Stunden





Angehörigenstammtisch

Sehr geehrte Angehörige,

Wir laden Sie recht herzlich **jeden ersten Mittwoch im Monat** in der Zeit von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** zum Angehörigenstammtisch in das Fläming Haus, Dorfstraße 15, 14913 Niedergörsdorf ein.

Ihre Teilnahme ist kostenfrei. Eine Betreuung Ihres Angehörigen für die Zeit Ihrer Abwesenheit steht zur Verfügung.

Für alle Veranstaltungen bitten die Veranstalter aus organisatorischen Gründen um Ihre vorherige Anmeldung unter: 0172 / 130 7997 oder 0 33 741 / 723 72.

Niedergörsdorf

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 0 33 741 / 723 72, Fax: 033741 / 724 37

Landfrauenküche

Dieses Rezept finden Sie im „Landleben – Köstlichkeiten aus der Landfrauenküche zwischen Oder und Spree“. Ein Buch des Landfrauenvereins Oder-Spree e.V.

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Oderland e.V., Mahlerstraße 17, 16269 Wriezen

Ellen Rußig ist Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Seenland Oder-Spree e.V. und Mitglied des Landfrauenvereins Oder-Spree e.V.

Ellen Rußig Tauche / OT Ranzig

Holunderblütenlikör

ZUTATEN

- 35 Blütendolden
- 3 l Wasser
- 50 g Zitronensäure
- 1000 g Zucker
- Wodka (40%)

Zubereitung: Blütendolden ausschütteln und leicht abspülen. Mit Wasser, Zitronensäure und Zucker vermischen. 48 Stunden ziehen lassen, durch ein Tuch seihen, aufkochen. Die Flüssigkeit mit der gleichen Menge Wodka mischen und in Flaschen füllen.

Tipp: Wer es nicht mit Wodka mischt, hat leckeren Holundersirup.



Bitte vormerken

Sonntag, 28.08.2016, 10.00 Uhr

Eröffnung der Niedergörsdorfer Kartoffeltage
Gaststätte „Zum Kleeblatt“ in Oehna

Montag, 05.09.2016, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag mit DJ Reinhard Loose

Eintritt: 1,00 EUR, Kaffee und Kuchen 3,00 EUR



Kulturzentrum DAS HAUS,
Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/Altes Lager,
Telefon: 033741 / 71 304, Internet: www.dashaus-alteslager.de

ELECTRIC-SERVICE

++NEU++



**Funkalarm-
anlagen**

Jüterbogger Straße 36
14929 Treuenbrietzen

☎ 03 37 48 - 1 26 97

Fax 03 37 48 - 104 02

Sichern Sie Ihr Haus!

Wir beraten Sie gern vor Ort.

Mobil 0172-3 89 40 15

www.electric-service-knoll.de

SCHULZE DACHBAU

Zimmerei und Dachdeckerrei
Meisterbetrieb

- Zimmerarbeiten
- Ziegeldächer
- Dachentwässerung
- Carports
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Türen, Tore
- Zaunanlagen
- Treppenbau



www.schulze-dachbau.de

Hauptsitz: Schulze Dachbau • Großkorgaer Dorfstr. 8 • 06917 Jessen / Großkorga
Tel.: 03 53 89 / 8 76 50 • Fax: 03 53 89 / 8 76 51

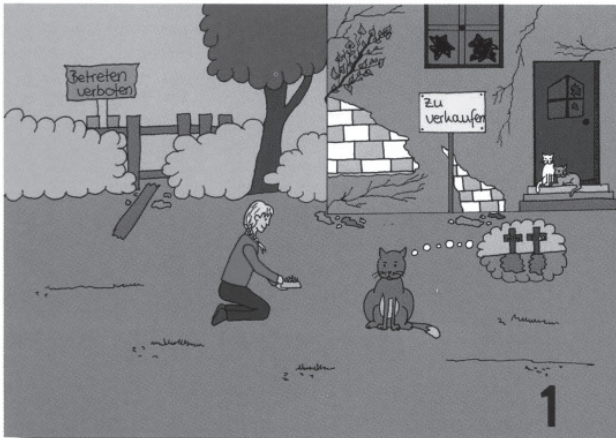
Betriebshof / Musterausstellung: StraÙe der Jugend 5 • 04916 Schönnewalde
Musterausstellung: Dorfstraße 39 • 14913 Hohenahlsdorf



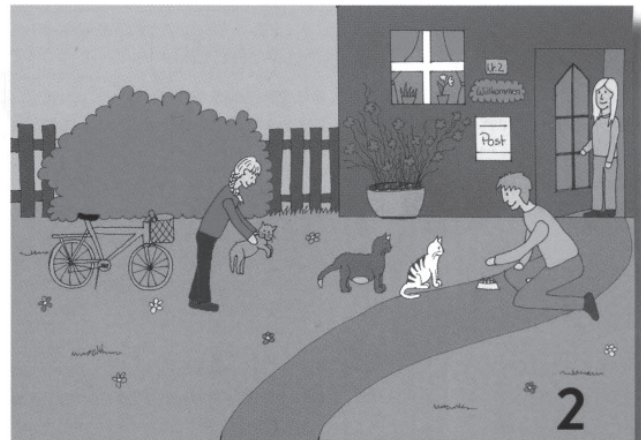
Kleine Tierschützer

Alles für die Katz?

Eines Tages fand Susi beim spielen an der Ruine des Nachbarhauses drei Katzen. Die Nachbarn waren verstorben und die Katzen nun völlig allein. Da die eine trächtig und alle drei total ausgehungert waren, nahm Susi die Katzen mit nach Hause.

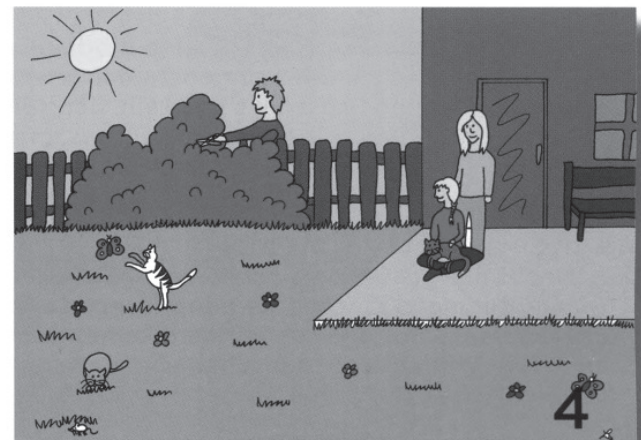


Zuhause angekommen, bekamen die drei Katzen zuerst mal etwas gutes zu fressen. Susis Eltern waren anfangs nicht so begeistert, aber wenn man helfen kann, sollte man es auch tun.



Gesagt, getan, Susi und ihr Vater brachten die drei zum Tierarzt. Dieser untersuchte sie und gab ihnen die notwendigen Impfungen und eine Wurmkur. Da die große Katze trächtig war konnte sie noch nicht kastriert werden, die beiden kleinen aber wurden sofort kastriert.

Wieder Zuhause fingen die Katzen langsam an aufzutauen. Sie erholten sich schnell, tollten ausgelassen im Garten umher und waren eine Freude für die ganze Familie. Die Große konnte in Ruhe ihre Jungen gebären, die dann ebenfalls kastriert wurden und ein gutes neues Zuhause gefunden haben.



Natürlich hat nicht jeder die Möglichkeit, einfach so Katzen bei sich aufzunehmen aber wenn man solche Tiere findet, die trächtig oder extrem abgemagert sind, sollte man sie nach Möglichkeit zum nächsten Tierheim bringen, damit die nötigen Schritte eingeleitet werden können. Viele dieser Katzen werden, nachdem sie kastriert wurden und sich erholt haben wieder in ihr angestammtes Gebiet ausgewildert. So können sie aber nicht mehr unkontrolliert trächtig werden, das hilft den Katzen sehr und viel Elend kann vermieden werden.

Endlich ... nach 29 Jahren

DANKE

... sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu unserer Hochzeit eine sehr große Freude bereitet haben!
 Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei der Standesbeamtin Anja Schmolke für die lieben Worte, beim Orgelvirtuosen Enrico Körner, bei Uli Theilemann für die „Turbo“-Fahrt nach Hohenseefeld, beim Blumenhaus Löffler, bei den Kollegen der Gemeinde Niedergörsdorf, bei unseren Mühlenweg-Nachbarn, bei den Freunden und natürlich bei unseren Familien, die den Hochzeitstag mit vielen Überraschungen so unvergesslich machten!

Christine Hornitsch und Günter Stein
 Niedergörsdorf, 17.06.2016



Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer
Hochzeit
 sagen wir allen ganz herzlichen Dank.
Ramona Dümiche & Tobias Specht
 Seehausen, im Mai 2016

Für die Glückwünsche und Geldzuwendungen anlässlich meiner
Jugendweihe
 bedanke ich mich recht herzlich.
Tim Dümiche Seehausen, im Mai 2016

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
 Diese Anzeige kostet im Innenteil (1 Spalte breit) Größe 90 x 50 mm **36,50 € netto**.
 Melden Sie sich bei uns.
FlämingWerbung
 14913 Jüterbog | Pferdestraße 8
 Tel. 03372 - 44 29 56 | Mobil 0173 - 5 21 92 90
 www.FlaemingWerbung.de | mail@FlaemingWerbung.de

Meisterbetrieb
KOCH & KOCH
ELEKTROTECHNIK GbR
Elektroinstallation & Blitzschutzanlagen
 Dennewitz 28 • 14913 Niedergörsdorf
 Tel.: 033741 / 80 662 • Fax 033741 / 80 663
 koch-dennewitz@t-online.de

T & S
 FLIESENLEGER GMBH
 MEISTERBETRIEB
 Schönheit und Perfektion für Ihr Bad
 ♦ Fliesen
 ♦ Mosaik
 ♦ Naturstein
 Kaltenborn 3 • 14913 Niedergörsdorf / OT Kaltenborn
Tel. 033741/72680 Fax 80632

A. Kwasnicki GmbH
 Bäder - Öl-/Gasheizung
 Solar - Holzvergaser - Pelletheizung
 Wärmepumpen - Smart Home
 Kurzlippsdorf 14 | 14913 Niedergörsdorf | Tel: 033743 / 50454
www.kwasnicki-heizung.de